

Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Grundsatzklärung	<p>Grundsatzklärung nachhaltige Schurwolle</p> <p>Zielanforderung: Veröffentlichung einer Policy zu Schurwolle, inkl. einer Positionierung gegen Mulesing</p> <p>s.Oliver wird eine Wool Policy erarbeiten, die das Bekenntnis zu verantwortungsvoller Schurwollbeschaffung und den damit verbundenen Bündniszielen einschließlich einer kritischen Positionierung gegen Mulesing enthält.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>s.Oliver hat eine Policy mit Bekenntnis zu verantwortungsvoller Schurwollbeschaffung u. kritischer Positionierung gg. Mulesing auf seiner Unternehmenswebsite publiziert. Die Policy ist in eine umfassende Tierwohl-Policy integriert.</p>
Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen	<p>Ermittlung der relevanten Risiken</p> <p>Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen</p> <p>s.Oliver wird einen Mgt.-Ansatz für die systematische Identifikation und Bewertung von Risiken in seiner textilen Lieferkette erarbeiten. Dabei soll eine Kombination vers. Instrumente und Informationsquellen berücksichtigt werden. Der Fokus soll anfänglich auf sozialen Supply Chain-Risiken liegen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>s.Oliver hat 2018 auf Basis seines globalen Social Compliance- und Audit-Systems Risiken in seiner textilen Lieferkette identifiziert und priorisiert. Darüber hinaus hat s.Oliver seinen Management-Ansatz zur Erfassung von Risiken in der Lieferkette systematisch weiterentwickelt.</p>
	<p>Erfassung von Lieferanten der tieferen Lieferkette</p> <p>Zielanforderung: Erfassung zusätzlicher Akteure der tieferen Lieferkette</p> <p>Zur Erschließung der tieferen Lieferkette wird s.Oliver die Anzahl der über seine Agentur-Lieferanten direkt beauftragten Produzenten auf CMT-Stufe erheben.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>s.Oliver hat die Anzahl der über seine Agentur-Lieferanten direkt beauftragten Produktionsbetriebe (sog. „Cut-Make-Trim-Betriebe“) erhoben und an das Textilbündnis gemeldet.</p>
Sozialstandards		
	<p>Capacity Building zu Sozialstandards</p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele</p> <p>s.Oliver wird ein Pilot-Projekt für Capacity-Building-Maßnahmen (Workshop-Format) zu Hochrisiko-Themen für ausgewählte Produzenten konzipieren.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>s.Oliver hat mit einem ext. Partner ein Capacity Building-Pilotprojekt z. Implementierung integr. Management-Systeme f. Sustainability & Social Compliance konzipiert u. m. Produzenten in Bangladesch durchgeführt. Schwerpunkte waren u.a. die Risikothemen Health & Safety, Umwelt- u. Qualitätsmgt.</p>
Chemikalien- und Umweltmanagement		
Verankerung und Integration in der Lieferkette	<p>Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung</p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette</p> <p>Im Rahmen seiner Bemühungen zum Thema Good Housekeeping wird s.Oliver das innerhalb des Bündnisses abgestimmte Chemikalieninventar-Format als zusätzliche Begleitinformation zur MRSL kommunizieren.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>s.Oliver hat seinen Lieferanten ein „Chemical Inventory-Template“ als Begleitinformation zur MRSL zur Verfügung gestellt. Die MRSL ist ebenso wie das Chemikalieninventarformat Bestandteil der Lieferantenverträge und wurde an 100% der Geschäftspartner kommuniziert.</p>
	<p>Kontinuierliche Reduktion gefährlicher Chemikalien</p> <p>Zielanforderung: Steigerung des Anteils der Produzenten, die ausschließlich ZDHC konforme chemische Produkte einsetzen auf 100%</p> <p>s.Oliver wird seine MRSL (Manufacturer Restricted Substances List) inkl. Begleitinformation in seinen Qualitätsrichtlinienkatalog integrieren, welcher fester Bestandteil aller Lieferanten-Verträge ist.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>s.Oliver hat eine Manufacturing Restricted Substances List, die den vom Textilbündnis akzeptierten Vorgaben der ZDHC-MRSL entspricht, in seinen Qualitätsrichtlinienkatalog integriert. Als fester Vertragsbestandteil wurde dieser an 100% der Geschäftspartner kommuniziert.</p>

Naturfasern

Steigerung nachhaltiger Baumwolle



Zielanforderung: Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 1 % davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 0 %

s.Oliver setzt sich zum Ziel, d. Anteil nachhaltiger Baumwolle in d. nächsten Jahren signifikant zu steigern. Das Ziel soll ab 2019 durch einen jährlich fortschreitenden Anstieg erreicht werden. Quant. Zielgrößen werden aktuell definiert. Die für 2018 angegebene Prozentzahl ist provisorisch.

Erläuterung

s.Oliver hat 2018 eine Strategie verabschiedet, um den Anteil nachhaltiger Baumwolle in den kommenden Jahren signifikant zu steigern. Die Strategie folgt einem definierten Stufenplan, beginnend mit dem Jahr 2019. Demzufolge soll der Anteil nachhaltiger Baumwolle 2019 auf 5%, in den nächsten 5 Jahren auf 50% und bis 2030 auf 100% steigen. Angaben dazu finden sich entsprechend in der s.Oliver-Roadmap 2019. Eine Zielgröße für 2018 lag nicht vor.

Beschwerde und Abhilfe

Einführung effektiver Beschwerdemechanismen



Zielanforderung: Einrichtung eines effektiven Beschwerdemechanismus

Als Vorbereitung für die Konzeption effektiver Beschwerdemechanismen wird s.Oliver aus Self-Assessments gewonnene Daten auswerten und fallbezogene Analysen in ausgewählten Produktionsbetrieben durchführen.

Erläuterung

s.Oliver hat Analysen zum Implementierungsstatus von Beschwerdemechanismen in den für s.Oliver tätigen Produktionsbetrieben durchgeführt. Basis waren ein im Vorjahr durchgeführtes Lieferanten-Self-Assessment sowie die Auswertung von Daten aus dem Audit-System.

Prozess zum Umgang mit Kinder- & Zwangsarbeit



Zielanforderung: Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

s.Oliver wird die Implementierung seiner Policies und des zugehörigen Prozesses zum Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit weiter vorantreiben und die Konzeption begleitender Sensibilisierungs- und Capacity Building-Maßnahmen prüfen.

Erläuterung

s.Oliver hat die Kernanforderungen seiner Policies zum Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit in seine Lieferantenverträge integriert. Zudem wurden Mitarbeiter und Geschäftspartner zu Nulltoleranz ggü. Kinder- und Zwangsarbeit geschult.

Sektorweites Engagement

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien



Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Die bewusstseinsbildenden Maßnahmen sollen vorrangig bezüglich identifizierter Risikothemen (Inhalte tbd) erfolgen.

s.Oliver wird Maßnahmen (z.B. Infoveranstaltungen) zur Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige Textilproduktion durchführen. Der Fokus wird 2018 auf potenziellen und/oder identifizierten sozialen Lieferketten-Risiken liegen. Zielgruppe sind zunächst interne Stakeholder, u.a. aus dem Sourcing-Bereich.

Erläuterung

s.Oliver hat bewusstseinsbildende Maßnahmen für eine nachhaltige Textilproduktion mit Fokus auf sozialen Lieferketten-Risiken durchgeführt. Zielgruppen waren neben s.Oliver Top-Management u. int. Stakeholdern aus dem Sourcing-Bereich auch Geschäftspartner. Diese wurden i. Workshops geschult.

Alte Ziele aus dem Jahr 2017

Chemikalien- und Umweltmanagement

Kommunikation eines Abwasserstandards



Zielanforderung: Kommunikation eines bestimmten (nationalen oder sonstigen) Abwasserstandards an Geschäftspartner und Produzenten

s.Oliver wird nationale gesetzliche Anforderungen in den Produktionsländern und Best Practices (Initiativen etc.) hinsichtlich Abwasserstandards analysieren. Aus den Analyseergebnissen wird s.Oliver eine Empfehlung für alle Geschäftspartner erarbeiten.

Erläuterung

s.Oliver hat sich schon 2017 m. Best Practices im Bereich Abwasserstandards befasst u. e. Handlungsempfehlung abgeleitet. Zeitgleich wurde auf Bündnisebene a. d. Entwicklung e. gem. Standards f. Abwassermanagement gearbeitet. s.Oliver hat diese Empfehlung an 100% d. Geschäftspartner kommuniziert.

Inventarisierung



s.Oliver wird ein Beispielformat zur Inventarisierung von Chemikalien und notwendige Begleitinformationen für die Geschäftspartner erstellen. Dieses kommuniziert s.Oliver an alle Geschäftspartner.

Erläuterung

s.Oliver hat ein innerhalb des Textilbündnisses abgestimmtes Chemikalieninventarformat gemäß ZDHC-Vorgaben erstellt und dieses als Vertragsbestandteil an 100% der Geschäftspartner kommuniziert.